

Harley-Fahrer legten Stopp ein

Um Spenden für muskelkranke Menschen zu sammeln, begaben sich in der Vorwoche - im Rahmen des „Harley-Davidson Charity-Fonds“ – rund 150 Harley-Fahrer auf eine Route quer durch Österreich und machten dabei auch in Grimmenstein Halt. Gegründet 1996, unterstützt der Fonds seit jeher insbesondere Kinder und Jugendliche. Die Tour führt jährlich durch mehrere österreichische Bundesländer. Nach dem Auftakt am Freitag in Wien ging es für die Biker zunächst nach Grimmenstein und weiter zum Schloss Rotenturm im Burgenland. Weitere Stationen waren Graz, Völkermarkt in Kärnten, St. Johann in Tirol, Lienz und Linz, ehe der Abschluss in Pressbaum über die Bühne ging.



▲ Grimmensteins ÖVP-Vizebürgermeister Franz Gausterer, ÖVP-Abgeordneter Hermann Hauer, Präsident Dieter Baier, Tour-Fan Gabriele Strommer aus Thomasberg und Tour-Gründer Ferdinand O. Fischer.
Foto: privat

Die Station in Grimmenstein nutzten auch Vizebürgermeister Franz Gausterer und Landtagsabgeordneter Hermann Hauer, um mit den Harley-Fahrern ins Gespräch zu kommen – inklusive Übergabe einer Spende durch Hauer. Eingefädelt hatte das

Treffen Tour-Fan Gabriele Strommer aus Thomasberg. „Es war ein sehr beeindruckendes Bild, als die über 150 chromblitzenden Harleys im strahlenden Sonnenschein eintrafen“, freut sich Gabriele Strommer über das gelungene Aufeinandertreffen.